

So geht Wärme heute.

www.carbo-e-therm.de

■ Heiße Aktionen bis zum 10. November
■ Günstige Produktpakete

Wir machen das! Installationsbetriebe für Carbo e-Therm im Porträt



Der Elektrobetrieb SEL hat ein Büro in Warmensteinach (siehe oben) und in München.



Die Heizfarbe e-foam ist bei Malermeister Norbert Reinhold in guten Händen.

Ihre Ansprechpartner



Jörg Michael Schimek
Geschäftsführer
SEL GmbH Edifice Safety

Badstraße 186
95485 Warmensteinach
Telefon: 09277 / 9753990
E-Mail: info@sel-gmbh.de



Norbert Reinhold
Geschäftsführer
Malergeschäft Reinhold

Görschnitz 6
95466 Weidenberg
Telefon: 09278 / 582 und 98551

Die Heizoffensive „So geht Wärme heute.“ kommt gut an. Viele Bauherren und Sanierer sind auf die Aktion des Nordbayerischen Kuriers und des Bayreuther Unternehmens FutureCarbon aufmerksam geworden und wollen sich die Heizsysteme aus der Carbo e-Therm-Reihe ins Haus holen. Aber welche Handwerksbetriebe aus der Region installieren sie eigentlich? Zwei der Fachpartner stellen wir heute vor, zwei weitere am 27. Oktober.

■ **SEL GmbH Edifice Safety**
Ein Betrieb, der sich mit der Montage der Heizsysteme e-foam, e-foil, e-Wall und e-Glass gut auskennt, ist die SEL GmbH Edifice Safety aus Warmensteinach. Geschäftsführer Jörg Michael Schimek ist sich sicher, dass sich die innovativen Stromheizungen

schon bald durchsetzen werden, vor allem in der Altbauanierung. „Hier können die Systeme einfach mit ihrer Flexibilität und geringen Kosten punkten“, so Schimek.

Demnächst stattet der Elektro-Betrieb in München eine Altbauwohnung mit e-foam und e-foil aus, die vorher mit Nachtspeicheröfen beheizt wurde.

Mehr Infos unter
www.carbo-e-therm.de



Jetzt Produktbroschüre anfordern!

„Wir schließen die Heizfarbe und die elektrische Fußbodenfolie einfach ans bestehende Stromnetz an“, sagt Hans Kaden, der bei SEL ebenfalls Geschäftsführer ist. Für die Besitzer ist das eine günstige und praktische Lösung.

Bei Neubauten setzt SEL auf die Kombination mit Photovoltaik und Stromspeicher. Damit lassen sich die Heizsysteme günstig und vor allem nachhaltig und EEG-konform betreiben.

■ **Malergeschäft Reinhold**
Ein Spezialist für die Heizfarbe e-foam ist Malermeister Norbert Reinhold. Den erfahrenen Experten aus Weidenberg hat sofort die Qualität der kohlenstoffhaltigen Farbe überzeugt: „Sie lässt sich einwandfrei und sehr schnell verarbeiten, sogar mittels

Sprühtechnik – ein sehr innovatives Produkt.“ Was seinen Kunden besonders gut gefällt, ist, dass sich die schwarze Dispersion mit jeder Wunschfarbe überstreichen lässt. Auch Strukturputz oder Glasfasertapeten sind kein Problem.

Da e-foam anders als herkömmliche Heizkörper keine feste Form hat, kann die Heizfarbe sogar auf Gewölbenaufgetragen werden. Außerdem kann die Innovation aus Bayreuth dabei helfen, ein lästiges Problem zu beseitigen: So hat der Malermeister bereits mehrfach gute Erfahrungen gemacht, wenn es um Schimmel und Salpeter geht. „Die Ursache sind meistens feuchte Wände“, so Reinhold. „Durch e-foam werden sie effektiv trockengelegt, weil die Infrarotstrahlung, die von den Heizflächen ausgeht, nicht die Luft erwärmt, son-

dern direkt in die Wand geht.“ Den Anschluss der Heizflächen übernimmt der Malermeister übrigens nicht, sondern ein Elektrofachbetrieb, mit dem er eng zusammenarbeitet.

Die Alternative zum Nachtspeicherofen

Warum es sich lohnt auf Carbo e-Therm umzusteigen

Rund 1,6 Millionen Nachtspeicheröfen waren hierzulande im letzten Jahr noch in Betrieb. Eine moderne Alternative können die Stromheizungen aus der Carbo e-Therm-Reihe sein.

Die Infrarotsysteme aus der Serie heizen wie Nachtspeicheröfen mit Strom. Ein Austausch ist deshalb schnell erledigt und der bauliche Aufwand gering: So sind weder Heizungsrohre zu verlegen noch muss Platz für einen Heizkessel oder Vorratsraum geschaffen werden. Der Handwerker, der die elektrisch betriebenen Heizungen installiert, kann einfach das vorhandene Stromnetz nutzen. Das spart Zeit und macht sich bei den Sanierungskosten bemerkbar.

Neue Generation der Stromheizung

Was außerdem für die modernen Infrarotsysteme spricht, ist ihr hoher Wirkungsgrad und ihre geringe Reaktionszeit. Nahezu jedes Watt, das in die Heizungen eingespeist wird, wird in Wärme umgewandelt und das auf Knopfdruck. Innerhalb von wenigen Minuten haben die Heizflächen die gewünschte Betriebstemperatur erreicht. Und schaltet man sie aus, wird keine Restwärme abgestrahlt.



Es gibt in Deutschland noch viele alte Nachtspeicheröfen. Carbo e-Therm bietet sich als Alternative an.

Noch dazu erzeugen die Systeme aus der Carbo e-Therm-Reihe die Wärme dann, wenn sie benötigt wird, ohne Zwischenspeicher. Statt eines speziellen Nachtstromtarifs können Besitzer daher jeden Stromtarif wählen, der für sie günstig ist. Die Temperatur wird ganz einfach über ein Thermostat geregelt. Sogar die Einbindung in ein Smart Home-System ist möglich und natürlich auch die Kombination mit Photovoltaik und Stromspeicher. Das macht das Heizsystem zu einer nachhaltigen, zukunftsweisenden Heizlösung.



Ihr Ansprechpartner
Thorsten Fröhlich
FutureCarbon GmbH

Telefon: 0921 / 507 388-40
E-Mail: info@carbo-e-therm.de
www.carbo-e-therm.de

e-foam zum Aktionspreis

5 % Zusatzbonus für KurierCard-Inhaber



Im Rahmen der Heizoffensive „So geht Wärme heute.“ gibt es die Heizfarbe e-foam noch bis zum 31. Dezember besonders günstig. Jedes Paket enthält sämtliche Materialkosten des Systems inklusive Mehrwertsteuer.

- **1 Zone à 300 Watt**
909 EUR statt 1070 EUR
mit KurierCard: 864 EUR
- **2 Zonen à 300 Watt**
1112 EUR statt 1309 EUR
mit KurierCard: 1056 EUR
- **4 Zonen à 300 Watt**
1315 EUR statt 1547 EUR
mit KurierCard: 1249 EUR
- **4 Pakete + e-Glass**
Beim Kauf von 4 Paketen gibt es zusätzlich einen Glasheizer der e-Glass-Serie zum Sonderpreis, z.B. e-Glass mit 400 W und LED für 615 EUR statt 724 EUR, mit KurierCard: 584 EUR.

Die Installationskosten durch den lokalen Handwerksbetrieb sind nicht enthalten.

Bitte beachten Sie!

Das Aufbringen der Farbe sowie die Inbetriebnahme der Stromheizung sind durch einen qualifizierten Carbo e-Therm-Fachpartner vorzunehmen. Die Aktionspreise gelten bis zum 31. Dezember 2018.

Unsere Partner

